



Pressemitteilung Nr. 16-388
vom 23.11.11

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.spd-fraktion-niedersachsen.de

Grahl-Versetzung ist Akt politischer Kumpanei

Zur Versetzung des ehemaligen Präsidenten des Zentralen Polizeidienstes (ZPD), Dr. Christian Grahl, ins niedersächsische Landwirtschaftsministerium erklärt der innenpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Klaus-Peter Bachmann:

„Die am Dienstag vom Kabinett beschlossene Versetzung des Herrn Grahl ins Landwirtschaftsministerium ist entgegen einiger Presseberichte durchaus keine Degradierung. Herr Dr. Grahl hat zwar in der Tat Einkommenseinbußen zu erleiden, allerdings auf hohem Niveau. Herr Dr. Grahl mag es als Prestigeverlust empfinden. Aber das ist es dann auch schon.

Es ist hingegen ein in der niedersächsischen Geschichte wohl einmaliger Vorgang, dass ein hoher politischer Beamter nach einem schwerwiegenden Fehler und einem festgestellten zerrütteten Vertrauensverhältnis vom Kabinett mit einem Referatsleiterposten belohnt wird. Wenn Innenminister Schünemann erklärt, Herr Dr. Grahl habe ihm wesentliche Kapitel der Geschichte um seine Rotlicht-Feier verheimlicht, müsste sich doch Landwirtschaftsminister Lindemann dagegen verwahren, einem so unzuverlässigen Mann ein Referat anzuvertrauen. Nichts dergleichen ist passiert.

Der Verdacht steht nach wie vor im Raum, dass ein langjähriger politischer Weggefährte des Innenministers geschont werden soll. Diese Art der politischen Kumpanei ist für jede Beamtin und jeden Beamten in Niedersachsen ein Schlag ins Gesicht. Jeder andere wäre geflogen.“